

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten

Lore-Ley

Text: Heinrich Heine 1823/24
 Melodie: Friedrich Silcher 1838
 Satz: Carsten Borkowski (*1965), 2005

1. Ich weiß nicht, was soll es be - deu - - ten, dass ich — so trau - rig
 2. Die schöns - te Jung - frau sit - - zet dort o - ben wun - der -
 3. Den Schif - fer im klei - nen Schif - - fe er - greift es mit wil - dem

1. Ich weiß nicht, was soll es be - deu - ten,
 2. Die schöns - te Jung - frau sit - zet
 3. Den Schif - fer im klei - nen Schif - fe

bin, — ein Mär - chen aus ur - al - ten Zei - ten, — mu - dem
 bar, — ihr gold - nes Ge - schmei - de blit - - zet. ih - ae - nes
 Weh; — er schaut nicht die Fel - sen - rif - fe ha. ar in die

Sinn. — Die Luft — kelt, und ru - hig fließt — der
 Haar. — Sie kämmt es n. — n — me und singt — ein Lied — da -
 Höh. — Ich glau be, dir — lin - gen am En - de Schif - fer und

Sip - fel des Ber - ges fun - kelt — im A - bend - son - nen - schein. —
 hat ei - ne wun - der - sa - me, — ge - wal - ti - ge
 und das hat mit ih - rem Sin - gen — die Lo -

